

199.

Der Landvogt Sigmund von Wartenberg reicht dem Bürgermeister und dem Rathe zu Kamenz, als Statthaltern und Verwesern des Hospitals des Magister Nutzk vor dem Königsbrücker Thore, die acht Bauern zu Deutschbaselitz, die Jakob Steffan, Bürger zu Kamenz, ihnen aufgelassen, zu Lehn.

1504 Mai 28.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 216 mit S. wie Seite 136.

Anm.: Erst 1508 sagt Jakob Steffan den Rath los wegen der Bauern zu Baselitz. Stadtbuch 3,245b. Er hatte dafür erhalten 620 fl. „die das hospital magistri Nutzk an den zinsen gebrauchen soll.“ Aus den von Magister Nutzk testirten Gütern hatte der Rath gelöst 433 Mark. Stadtbuch 3,252.

Wir Sigmund von Wartinberg her zu Tetzschenn, des konigreichs Behm obirster schenck, voit in Obirlusitz, thun kunt allirmeniglich —, das vor uns erschenen ist der ersame Jocoff Steffan burger zu Camentz und hat — aufgelassenn acht pawern zu Deutzschpaselitz, nemlich Ulrich, Wenisch, Czeysig, Schirmbach, Rule, junge Ulrich, Koler, Reysig mit iren gutern und aller gerechtigkeit, die im zu seinem veterlichen teile
 15 ervolget und angekommen sein, und demutigis vleisses gebetenn, dieselbigen acht pawer von wegen des hospitals magistri Nutzschgk zu Camentz vor dem Kunsperger thore gelegenn dem erbarn rathe der stat Camentz, als gnantin hospitals statheldern und verwesern, zu verleyhen. Als haben wir angesehen —, und haben — die gedachten acht pawer mit zinsen, dinsten, gerichtten obern und nydern —, den gemelten burgermeister
 20 und rathe der stat Camentz von wegen des hospitals obinbenant und als desselben hospitals stadtheldern und verwesern erblich verlyhen unnd verreichet, leyhen und reichen —. Der lehne getzeug sint und dabey gewest die erbarn tuchtigenn, Nickel Spahnn die zzeit unser hofrichter zu Budissen, Ernst Rechinbarg (*sic*) zu Opach und andere gloubwirdige. Czu urkunde haben wir unser ingesigell an diesen brieff wissent-
 25 lich lassen hengenn, der gegeben ist nach Cristi gotis unsers hern geburt tausent funff hundert und vir jar am dinstage inn pfingstheyligenn tagenn.

200.

Vertrag zwischen dem Kloster Marienstern und dem Rathe zu Kamenz, betreffend die vier der Stadt gehörigen Klosterleute zu Wiese ebenso wie die übrigen Erbunterthanen der Stadt in diesem Dorfe.

30

1504 Nov. 19.

Hdschr.: Or. Perg. Stadtarchiv Kamenz No. 26. An Pergamentstreifen die SS. der Abbatissin, des Convents zu Marienstern und der Stadt Kamenz (Abbildung No. V).

Wir Elizabeth von gottis gnodin epttyschynn, Elizabet Themmeritzin priorinn, Magdalena Bolbritzin undirpriorinn, Anna Stolle kellerynne, Margaretha Lysckin custe-
 35 rynn, Elizabeth || Rodewitzin canterynn unnd die gantze samlunng des clostirs zu Mariensternn Cistertzy[en]ßern ordenns, ann eynem, unnd wir, Jheronimus Fawst, Hannß Goßner, Andreas Czighhornn, || Jocoff Steffann, Lucas Gromann, Symon Schindler, Hannß